

483809-2026 - Result

Germany – Supporting services for the government – Umsetzung des ideellen Begleitprogramms des Brandenburg-Stipendiums für Landlehrerinnen und Landlehrer ab dem 01.10.2026

OJ S 133/2026 14/07/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Email: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Umsetzung des ideellen Begleitprogramms des Brandenburg-Stipendiums für Landlehrerinnen und Landlehrer ab dem 01.10.2026

Description: Der Auftragnehmer soll für Lehramtsstudierende, die das Brandenburg-Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer erhalten, ein ideelles Begleitprogramm mit verschiedenen Fortbildungsangeboten, Netzwerkveranstaltungen und einem Mentoren-Programm anbieten.

Procedure identifier: 85c41b81-ae1e-4c3c-a3b0-6bd9e8b719e6

Previous notice: 440324-2026

Internal identifier: 03/2026/36.4

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government

Additional classification (cpv): 80522000 Training seminars

2.1.2. Place of performance

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Additional information: Über Potsdam hinaus verschiedene Orte im Land Brandenburg.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5HHZ39# Der Zuschlag (= Vertragsschluss) wurde nach Ablauf der 10-tägigen Frist gemäß § 135 Absatz 3 GWB ab Veröffentlichung der freiwilligen Ex-ante-Transparenzbekanntmachung (440324-2026) erteilt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Umsetzung des ideellen Begleitprogramms des Brandenburg-Stipendiums für Landlehrerinnen und Landlehrer ab dem 01.10.2026

Description: Die Gewinnung von grundständig qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern für den Brandenburger Schuldienst ist und bleibt für die Bildungspolitik ein zentrales Thema. Der Bedarf ist weiterhin hoch - vor allem in den ländlichen Regionen Brandenburgs. Das Brandenburg-Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer wurde 2021 eingerichtet, um durch eine individuelle Förderung - materiell und ideell - Lehramtsstudierende für Schulen zu gewinnen, die einen hohen Anteil an Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern und daher einen besonderen Bedarf an voll ausgebildeten Lehrkräften haben (sogenannte Programmschulen). Durch den frühen Kontakt zu den jeweiligen Programmschulen und Orten sollen Bindungen aufgebaut werden, die langfristig tragen und somit Bildungsqualität sichern. Das Stipendienprogramm bietet den Stipendiatinnen und Stipendiaten eine monatliche Zuwendung in Höhe von 600,- Euro sowie ein ideelles Begleitprogramm mit verschiedenen Fortbildungsangeboten, Netzwerkveranstaltungen und einem Mentoren-Programm. Die Teilnahme am Begleitprogramm ist verpflichtend. Der mögliche Förderzeitraum beginnt frühestens mit dem Beginn des 3. Jahres des Lehramtsstudiums. Er endet mit dem Studienabschluss in der Regelstudienzeit. Die ideelle Förderung der Stipendiatinnen und Stipendiaten soll: - die Stipendiatinnen und Stipendiaten in ihrer persönlichen Entwicklung als angehende Lehrkräfte unterstützen und die dafür notwendigen Beratungs-, Fortbildungs- und Vernetzungsleistungen anbieten, - eine individuelle Beratung sicherstellen und zu Beginn der Programmteilnahme ein Kennenlerngespräch, ein jährliches "Status-quo-Gespräch" sowie die Erreichbarkeit für auftretende Fragen während des Förderzeitraums garantieren, - im Rahmen der Fortbildungsangebote Veranstaltungen anbieten, welche die pädagogisch-didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten in Ergänzung zum Lehramtsstudium fördern. Beratende, moderierende und vermittelnde Tätigkeiten in unterschiedlichen Kontexten und mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren des schulischen Umfelds sollen Berücksichtigung finden. Auch sollen die Stipendiatinnen und Stipendiaten konkrete Bedarfe/Seminarthemen äußern können und diese bei der Seminarplanung Berücksichtigung finden. - die Vernetzung zwischen den Stipendiatinnen und Stipendiaten als auch mit der Region sowie den Akteuren vor Ort fördern. Der Berufseinstieg soll dadurch erleichtert werden. Das Angebot zur ideellen Förderung der Stipendiatinnen und Stipendiaten muss sich mindestens an folgenden Rahmenbedingungen orientieren: 1. Jährlich werden 40 Stipendien vergeben - 20 Stipendien zum 1. April eines Jahres (Sommersemester), 20 Stipendien zum 1. Oktober (Wintersemester). Die maximale Förderdauer beträgt 3 Jahre. Damit befinden sich pro Jahr durchschnittlich 120 Stipendiatinnen und Stipendiaten im Programm, welche vom Auftragnehmer begleitet und beraten werden müssen. 2. Es ist ein Beratungsangebot für die Stipendiatinnen und Stipendiaten anzubieten, welches einen guten Einstieg in das Programm gewährleistet sowie die kontinuierliche Begleitung über den jeweiligen Förderzeitraum sichert. Es ist darzustellen, in welcher Form und in welchem Umfang die Stipendiatinnen und Stipendiaten beraten und unterstützt werden. Es wird erwartet, dass zu Beginn der Förderung ein persönliches Kennenlerngespräch erfolgt, im Anschluss einmal pro Jahr ein "Status-quo-Gespräch" geführt wird und während der Förderung eine regelmäßige Ansprechbarkeit gegeben ist. 3. Es ist pro Semester ein Seminarangebot mit ganztägigen Seminaren anzubieten, das allen Stipendiatinnen und Stipendiaten die Teilnahme an mindestens zwei unterschiedlichen Seminaren ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind zur Teilnahme an zwei Seminaren pro Semester verpflichtet. Die Seminare sollen möglichst in

Kleingruppen organisiert sein und moderne Unterrichtsmethoden enthalten (u.a. Lern-, Rollen- und Sportspiele, Diskussionen, projektorientiertes Arbeiten). Die erforderliche Technik und notwendige Materialien für die Seminardurchführung sind vom Auftragnehmer bereitzustellen.

4. Die Seminare sollen in der Regel samstags stattfinden, um die Vereinbarkeit von Lehramtsstudium und Stipendienprogramm zu gewährleisten (außerhalb der Vorlesungszeit können die Seminare auch an anderen Wochentagen stattfinden).

5. Mindestens einmal pro Jahr ist ein zweitägiges Seminar anzubieten, das der Vernetzung der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander und mit der Region bzw. ihren Schulen dienen soll (Vernetzungstreffen). Das zweitägige Seminar ist grundsätzlich in der vorlesungsfreien Zeit durchzuführen an einem mit dem Liniennetz Regionalverkehr des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg (VBB) zu erreichenden Ort einschließlich einer Übernachtung. Die Teilnahme ist für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten verpflichtend. Die erforderliche Technik und notwendige Materialien für die Seminardurchführung sind vom Auftragnehmer bereitzustellen.

6. Die Veranstaltungsinhalte und -orte sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber festzulegen. Hinsichtlich der Orte ist darauf zu achten, dass dem regionalen Bezug der Programmschulen Rechnung getragen wird. Landeseigene Räumlichkeiten können in Absprache genutzt werden.

7. Es wird überdies erwartet, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Vernetzungs- und Kontaktangeboten der jeweiligen Einsatzregion unterstützt werden wie z.B. Unterstützung bei der Wohnungssuche, Arbeitsplatzsuche des Partners/Partnerin oder der Suche eines Kitaplatzes. Gleichzeitig wird die Vernetzung mit dem jeweils zuständigen staatlichen Schulamt für alle in dem Bereich tätigen Stipendiaten gewünscht, um den Austausch der zukünftigen Lehrkräfte zu fördern. Mindestens einmal pro Semester soll diesbezüglich in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber ein Newsletter herausgegeben werden, der die Stipendiatinnen und Stipendiaten über wichtige Themen informiert.

8. Der Auftragnehmer hat die Teilnahme an der ca. zweistündigen Stipendienvergabe sicherzustellen.

Internal identifier: 03/2026/36.4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75130000 Supporting services for the government

Additional classification (cpv): 80522000 Training seminars

Options:

Description of the options: Verlängerungsoption (zeitlicher Aspekt)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Additional information: Über Potsdam hinaus verschiedene Orte im Land Brandenburg.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 440324-2026

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Keine Bewertung erforderlich, da für die Leistungsumsetzung nur ein Wirtschaftsteilnehmer in Betracht kommt. Unterlagen wurden auf Vollständigkeit, Preise auf Angemessenheit geprüft, zu erbringende Leistungen wurden im Rahmen einer Konzeptdarstellung zugesichert.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Keine Bewertung erforderlich, da für die Leistungsumsetzung nur ein Wirtschaftsteilnehmer in Betracht kommt. Unterlagen wurden auf Vollständigkeit, Preise auf Angemessenheit geprüft, zu erbringende Leistungen wurden im Rahmen einer Konzeptdarstellung zugesichert.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Information about review deadlines: Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, siehe § 160 Absatz 1 GWB. Der Nachprüfantrag ist gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: "1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Gemäß § 135 Absatz 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Gemäß § 135 Absatz 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 1,00 EUR

Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of an absence of competition for technical reasons

Other justification: Der Wirtschaftsteilnehmer nimmt eine einzigartige Rolle in der Konzeptionierung und Umsetzung einer ideellen Begleitung von an Stipendienprogrammen teilnehmenden Lehramtsstudierenden ein. Als zur damaligen Beauftragung im Jahr 2021 einziger Bieter in einem Vergabeverfahren begleitet er bereits seit Beginn des Stipendienprogramms erfolgreich die betreffenden Lehramtsstudierenden und bietet intensive und zielgenaue Beratungs- und Unterstützungsleistungen sowie auf Studium und Studierendenbelange abgestimmte Seminarprogramme an. Kontinuität in der Leistungserbringung und Verlässlichkeit für die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind elementar für den Erfolg des Programms. Der Auftraggeber benötigt die Sicherheit, den Studierenden ein fortlaufend in Güte und Qualität sowie Art und Weise gleichbleibendes Begleitprogramm zur Verfügung zu stellen. Ein Wechsel des Anbieters würde nicht nur diesem Fortführungsgedanken einer gleichartigen Förderung und Betreuung widersprechen, sondern er wäre auch mit vielen Unsicherheiten verbunden (z.B. Gefahr des Abbruchs der Programmteilnahme durch einzelne Stipendiatinnen und Stipendiaten). Für das Stipendienprogramm könnte das negative Auswirkungen haben, insbesondere wegen des dringenden Bedarfs an Landlehrerinnen und Landlehrern im Land Brandenburg. Auch könnte durch einen Anbieterwechsel ein Bruch in der Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten eintreten. Die Fortführung mit dem bisherigen Anbieter ist zum einen für die Stipendiatinnen und Stipendiaten erforderlich, die bereits mit diesem Programm begonnen haben und keinem Bruch mitten in der Laufzeit des Programms ausgesetzt sein dürfen (Risiko des Abbruchs), und zum anderen ist sie für neu hinzukommende Stipendiatinnen und Stipendiaten erforderlich, denen aus Gründen der Gleichbehandlung und Qualitätssicherung ein Programm gleicher Güte und Qualität zur Seite gestellt werden soll. Zur Sicherstellung dieser Gleichwertigkeit des Programms in beiderlei Hinsicht ist es notwendig, an das bisherige Programm inhaltlich nahtlos anzuknüpfen. Eine gleichbleibend hohe Qualität für die bereits teilnehmenden Stipendiatinnen und Stipendiaten und das Erfordernis der notwendigen Gleichbehandlung zukünftiger Stipendiatinnen und Stipendiaten ist daher durch den Auftragnehmer sicherzustellen. Das betrifft insbesondere die hoch angesetzten Standards bei der individuellen Beratung und Unterstützung sowie bei der Wahl des auf die konkreten Aspekte des Studiums und die Belange der Studierenden abgestimmten Seminarangebots. Die kontinuierliche Beibehaltung dieser Standards wäre nur mit der Gewährleistung einer Durchführung des Programms in bisheriger Weise sichergestellt. Diese Gewähr kann dem Auftraggeber nur der bisherige Anbieter bieten. Darüber hinaus begründet sich die Alleinstellung aufgrund des Ergebnisses einer Markterkundung, die ergeben hat, dass keine vergleichbaren Anbieter vorhanden sind: Zwecks Sicherstellung einer qualitativ hinreichenden Leistungserbringung zur erfolgreichen und qualitätsbruchfreien Weiterführung des Stipendienprogramms ist es zwingend erforderlich, dass der Auftragnehmer Erfahrungen mit ideeller Begleitung von Lehramtsstudierenden in vergleichbaren Programmen mitbringt. Das bedeutet, dass Referenzprojekte auf dem Gebiet der Begleitung von Stipendienprogrammen bzw. der fachlichen Förderung von Lehramtsstudierenden nachzuweisen wären. Derartige

Erfahrungen konnten im Rahmen einer umfassenden Markterkundung aufgrund der Spezifik eines solchen Stipendienprogramms und dessen Anforderungen (siehe Beschreibung der Leistung) für keinen anderen Anbieter festgestellt werden, denn für keinen anderen Anbieter im Bildungsbereich ließ sich ein Leistungsspektrum feststellen, das auch die Begleitung von Stipendienprogrammen bzw. die fachliche Förderung von Lehramtsstudierenden umfasst. Dementsprechend ist davon auszugehen, dass kein vergleichbarer Anbieter auf dem Markt vorhanden ist, der nahtlos an das bisherige Programm anknüpfend eine qualitativ sowie beratungs- und seminarthematisch vielfältige vergleichbare Leistung anbieten könnte.

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

Tender:

Tender identifier: 037-145

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 1,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Yes

Subcontracting value is known: no

Subcontracting percentage is known: no

Contract information:

Identifier of the contract: 03/2026/36.4

Title: Umsetzung des ideellen Begleitprogramms des Brandenburg-Stipendiums für Landlehrerinnen und Landlehrer ab dem 01.10.2026

Date on which the winner was chosen: 06/07/2026

Date of the conclusion of the contract: 07/07/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Requests to participate

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from micro, small or medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders from medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders from small tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from micro tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in other European Economic Area countries than the country of the buyer

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from tenders registered in countries outside of the European Economic Area

Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible
Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders for which it has not been verified if they are admissible or inadmissible
Number of tenders or requests to participate received: 0
Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible because of an abnormally low price or cost
Number of tenders or requests to participate received: 0

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Registration number: 12-121096894462846-86
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postcode: 14473
Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Country: Germany
Contact point: Vergabestelle
Email: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de
Telephone: +49 331 8663644

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa
Registration number: t:03318661719
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postcode: 14473
Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Country: Germany
Email: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de
Telephone: +49 331 8661719
Fax: +49 331 8661652

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Size of the economic operator: Medium
Registration number: DE230098026
Town: Berlin
Postcode: 10963
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Nationality of the owner: Germany

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 375a0245-737c-42aa-ae52-956e0381f239 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 13/07/2026 12:28:15 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 483809-2026

OJ S issue number: 133/2026

Publication date: 14/07/2026